

# Pflege-TÜV erntet schlechte Noten

Kritiker sprechen von „Volksverdummung“ – Wirkliche Mängel kaschiert?

BERLIN. Mangelhaft für den geplanten Pflegeheim-TÜV: Diese Note haben Gesundheits- und Sozialexperten dem neuen Bewertungssystem gegeben. Bayerns Sozialministerin Christine Haderthauer spricht von „reiner Volksverdummung“. Der SPD-Sozialpolitiker Karl Lauterbach sagt: „Nach den Tests werden wir genauso schlau sein wie vorher.“

Künftig sollen im Kampf gegen Pflege-Missstände alle rund 10 000 Pflegeheime in Deutschland mit Schulnoten

von „sehr gut“ bis „mangelhaft“ bewertet werden. Der Medizinische Dienst (MDK) des Spitzenverbandes der Krankenkassen oder entsprechende Einrichtungen sollen die Pflegeeinrichtungen kontrollieren. Im Spätsommer sollen erste Ergebnisse online veröffentlicht werden. Bis 2011 sollen alle Heime geprüft und benotet sein.

Viele Fachleute stört, dass selbst schlechte Heime vermutlich passabel abschneiden werden. Die Tester könnten zwar Schulnoten von eins bis

fünf verteilen, doch ein Mangelhaft oder ein Ausreichend dürfte nach Meinung der Experten vom MDK Rheinland-Pfalz nur selten herauskommen. Zentrale Mängel könnten durch gute Leistungen in weniger wichtigen Bereichen kompensiert werden. „Der Skandal ist, dass damit die wahren Zustände in einem Heim nicht aufgedeckt, sondern geschickt verschleiert werden“, sagt die leitende Ärztin des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz, Ursula Weibler-Villalobos.